

Israel im Brennpunkt – Herzliche Einladung

Wann? Samstag, den **31.08.2024 um 17:00 Uhr**
Wo? Café Jerusalem im „Haus der Hoffnung“
Wunstorfer Landstraße 5
30453 Hannover-Ahlem



Simone Schermann: „1948 – Wie der Staat Israel entstand – Von der Shoah zur Nakba?“ und anschließende Diskussion

Dieser Vortrag der deutsch-israelischen Historikerin Simone Schermann gibt einen Überblick über die Hintergründe der Staatsgründung Israels im Jahr 1948. U.a. wird der Frage nachgegangen, ob die Nakba ein Völkermord war und wer die Verantwortung hierfür trägt. Gab es eine systematische Vertreibung der arabischen Bevölkerung durch die israelischen Streitkräfte? Seit dem 7. Oktober 2023 taucht vermehrt in der deutschen Berichterstattung der Begriff „Völkermord“ oder „Genozid“ auf, allerdings oftmals bezogen auf die Verteidigung Israels gegenüber den Palästinensern im Gazastreifen. Aufgrund von Dokumenten, Zeitzeugenberichten und historisch fundierten Fakten wird sichtbar, dass sich Israel einem Informations- und Propagandakrieg ausgesetzt sieht.



Simone Schermann ist in Haifa geboren und lebt seit ihrem 2. Lebensjahr in Deutschland. Ihre Familie lebt in Israel. Simone Schermann studierte Neuere und Neueste Geschichte, Osteuropäische Geschichte und Europäische Ethnologie in Freiburg, mit Abschluss Magister Artium, MA. Es folgte eine mehrjährige Tätigkeit, das Korrigieren und Lektorieren medizinischer und psychologischer Texte. Dann folgte eine mehrjährige Tätigkeit im Jüdischen Museum, in Basel. Seit 2019 ist sie als Autorin tätig, vorwiegend bei der Jüdischen Rundschau und Achgut. Sie ist seit 2018 Vorsitzende des Deutsch-israelischen Arbeitskreis südlicher Oberrhein (DIA), der überregional aktiv ist und hält Vorträge zu israelischen und jüdischen Themen und moderiert auch Veranstaltung zu diesen Themen.

Dr. Eberhard Dachwitz: „Bekämpftes Israel: Zur aktuellen Situation“ und anschließende Diskussion

Seit dem Massaker der Gazianer an Israelis vom 7. Oktober 2023 ist die Lage vor Ort sehr angespannt. Der Iran und seine Verbündeten bekriegen seitdem den Staat Israel fast ununterbrochen. Der Iran hat an einem einzigen Tag über 300 Marschflugkörper, Dronen und ballistische Raketen nach Israel geschossen. Von der Hisbollah aus dem Libanon sind inzwischen mehr als 7.000 Raketen, Mörsergranaten und Explosiv-Dronen nach Israel gefeuert worden. Auch aus dem Gazastreifen wurden mehrere Tausend Raketen auf israelisches Staatsgebiet geschossen. Hinzu kommen noch die Angriffe aus Syrien und dem Jemen. Im Vortrag wird u.a. auch auf einige der zahlreichen Wunder eingegangen, die im Rahmen dieser Ereignisse stattgefunden haben und die eindeutig zeigen, dass der Gott Israels, unser Vater im Himmel, tatsächlich eingreift und Israel vor Vielem beschützt.



Dr. Eberhard Dachwitz beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Themen Antisemitismus sowie der Situation in und um Israel. Im Rahmen von rund einem Dutzend Reisen nach Israel mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten hat er sich auch einen Einblick vor Ort verschafft. Er ist Mitglied der Gemeindeleitung der FeG Langenhagen-Kaltenweide -international-.

Veranstalter: Israelfreunde Hannover, Kontakt: Tel. (0174) 86 41 572

